

Amtsblatt Haselbachtal

Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint monatlich. Es enthält die amtlichen Mitteilungen der Gemeinde Haselbachtal mit den Ortsteilen: Bischheim, Gersdorf, Häslich, Möhrsdorf, Reichenau und Reichenbach.

13. Jahrgang

13. August 2013

Nummer 08

Festprogramm zur 675-Jahr-Feier in Häslich

von Freitag, 13. September bis Sonntag, 15. September 2013

Freitag, 13.09. Festplatz an der Neukircher Straße
18.00 Uhr Ausschankbeginn zur Bierprobe
19.00 Uhr Chorkonzert
mit dem Männergesangsverein Haselbachtal
19.30 Uhr Heimatabend mit Ortschronisten Jürgen Schäfer
anschließend Tanz mit den „Pulsnitztalern“

Samstag, 14.09. Festplatz an der Neukircher Straße
ab 13.00 Uhr Festplatzbetrieb mit Adlerschießen, Bogenschießen, Feuerwehractionen für Kinder, Kinderbeschäftigung und Kinderbelustigung mit Unterstützung der Polizei und der ENSO,
16.00 Uhr Bändertanz
ab 20.00 Uhr Tanz mit der „Müller-Mugge“ und einem Showprogramm, gestaltet mit dem Team der Neukircher Straße unter dem Titel „The Best of ...“
22.00 Uhr Höhenfeuerwerk

Sonntag, 15.09. Vierseithof Häslich
10.00 Uhr Erntedankfest der Kirchgemeinden Gersdorf-Möhrsdorf und Bischheim-Häslich Ortslage Häslich
13.30 Uhr Festumzug ab Festplatz Neukircher Straße (Stellen ab 12.30 Uhr)
15.30 Uhr Platzkonzert mit dem Oberlichtenauer Spielmannszug

An allen 3 Tagen ist Schaustellerbetrieb auf dem Festplatz.

Ein Parkplatz für die Besucher wird auf einem Gelände an der Kreuzung Bergstraße/Reichenbacher Straße eingerichtet.

Ein Eintrittspreis wird für die Festtage nicht erhoben, aber eine Festschrift für 2,00 € vertrieben.

Wir bitten die Häslicher Einwohner, den Ort liebevoll zu schmücken.

Tiefentalfest Reichenau

Liebe Freunde des Tiefentales in Reichenau! Nach drei vergeblichen Anläufen startet nun unser 3. Tiefentalfest in der Zeit vom 6. bis 8. September 2013.

Am **Freitag** beginnen wir 18 Uhr mit einer zünftigen Bierprobe. Am **Sonnabend und Sonntag** ist Festplatzbetrieb mit verschiedenen Unterhaltungen, Preis Kegeln und anderem. Besonders empfehlen wir am Sonntag-Nachmittag das Live-Konzert der deutsch-tschechischen Band „Die Grenzgänger“. An allen Tagen ist für Speise und Trank bestens gesorgt, es wird auch wieder ein reichliches Kuchenangebot geben. Das Tiefentalfest findet wieder auf der bekannten Festwiese an der Gräfenhainer Straße statt. Sie sind also alle sehr herzlich eingeladen!

Aufatmen in den Reihen des Seniorenclubs Bischheim-Häslich

Vor einigen Wochen verstarb die verdiente Vorsitzende des Seniorenclubs Bischheim-Häslich e.V. Erika Antrack.

Aufgrund einer sehr schwachen Personaldecke für den Führungsbereich des Vereines stand die Zukunft dieses erfolgreichen und leistungsfähigen Clubs auf sehr wackligen Beinen. Nur mit der Verstärkung des vierköpfigen Vorstandes durch einen neuen Vorsitzenden war der Gefahr einer baldigen Arbeitsunfähigkeit wirksam zu begegnen. Die Bemühungen waren anstrengend – aber erfolgreich. Nicht auszudenken, wenn diese beispiellose Entwicklung für die kulturelle Bereicherung des Lebens unserer Seniorinnen und Senioren am Ende angekommen wäre.



Erika Antrack war noch selbst für die neue Lösung aktiv tätig.

Und Gudrun Hentschel heißt „die Neue“. Als stellvertretende Vorsitzende des Heimatvereins Haselbachtal e.V. hat sie schon einiges für das Gemeinwohl unserer Gemeinde geleistet. Anerkennung für die Überzeugung, helfen zu können – vielleicht sogar helfen zu müssen.

Es ist zu wünschen, dass die 62-Jährige auch aus einem jüngeren Personenkreis als dem jetzigen neue Mitglieder gewinnen kann.

Wir wünschen ihr viel Erfolg und sollten sie wo es nur geht unterstützen.

Gemeindeverwaltung

Der Verwaltungssitz der Gemeinde Haselbachtal befindet sich im OT Bischheim, Schulstraße 7a. Telefonisch sind wir erreichbar:

Sekretariat	(0 35 78) 30 93 60 (0 35 78) 3 09 36 12 office@haselbachtal.de	Fax	(0 35 78) 3 09 36 19
Bürgermeisterin	(0 35 78) 3 09 36 13 info@haselbachtal.de	Bauamt	(0 35 78) 3 09 36 15 (0 35 78) 3 09 36 16 (0 35 78) 3 09 36 22
Hauptamt	(0 35 78) 3 09 36 20 (0 35 78) 3 09 36 21	Kämmerei	(0 35 78) 3 09 36 24 (0 35 78) 3 09 36 25 (0 35 78) 3 09 36 27
Einwohnermeldeamt	(0 35 78) 3 09 36 33		
Standesamt	(0 35 78) 3 09 36 17		
Fax	(0 35 78) 3 09 36 11		

Öffnungszeiten:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.30 Uhr
Freitag	geschlossen

Rettungsdienste

Krankentransport, Feuerwehr, Kassenärztlicher Notfalldienst

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	(0 35 71) 1 92 22
Leitstelle Feuerwehr	(0 35 71) 1 92 96
Giftnotruf	(03 61) 73 07 30
Bundeseinheitliche Notrufnummer	116 117

(außerhalb der Hausarztprechzeiten)

Notdienst der Zahnärzte (09.00 - 11.00 Uhr)

24./25.08.	Frau Dr. K. Baier	☎ (03 57 96) 9 64 88
	Mittelweg 12, 01920 Panschwitz	
31.8./01.09.	Herr DS Freudenberg	☎ (03 57 23) 2 03 86
	Schulstraße 2, 02994 Bernsdorf/OT Straßgräbchen	
07./08.09.	Herr Dr. Walde	☎ (03 57 96) 9 68 21
	Hauptstraße 6a, 01920 Räckelwitz	
14./15.09.	Herr DS Lebsa	☎ (0 35 78) 30 44 00
	Henselstraße 10, 01917 Kamenz	

Impressum: Das „Amtsblatt Haselbachtal“ erscheint einmal monatlich am zweiten Dienstag des Monats und wird in einer Auflage von 2100 Stück in die Haushalte der Gemeinde Haselbachtal verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Verteilung gilt nicht. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Schulstraße 7a, OT Bischheim. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeisterin Frau Boden, Schulstraße 7a, OT Bischheim, Gemeinde Haselbachtal, Tel.: (0 35 78) 3 09 36 13, E-Mail: info@haselbachtal.de.
 Produktion: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf, Rathausstraße 8, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, E-Mail: info@muk-werbung.de
 Redaktionsschluss ist Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr (amtliche Mitteilungen). Der Herausgeber behält sich ausdrücklich das Recht vor, Beiträge zu kürzen bzw. nicht zu veröffentlichen.
 Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k Müller & Kunze GbR Großröhrsdorf. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Dienstag vor Erscheinen, 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzelexemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von € 0,25 zuzüglich Porto erworben werden. Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Nichtamtliche (kommunale) Veröffentlichungen widerspiegeln weder die Meinung des Herausgebers (Gemeindeverwaltung Haselbachtal) noch der Werberedaktion (Müller & Kunze GbR). Für unverlangt zugesandte Manuskripte/Fotos/Datenträger oder sonstige Unterlagen wird keine Haftung übernommen.

Apothekenbereitschaft

17.08.-18.08.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
19.08.-20.08.	Apotheke am Forst Kamenz	☎ 0 35 78/31 80 20
	Willy-Muhle-Straße 32, 01917 Kamenz	
21.08.-22.08.	Apotheke im EKZ	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
23.08.-24.08.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	
25.08.-26.08.	St. Seb.-Apoth. Panschwitz-K.	☎ 03 57 96/9 73 11
	Mittelweg 5, 01920 Panschwitz-Kuckau	
27.08.-28.08.	Stadt-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 41 30
	Markt 15, 01917 Kamenz	
29.08.-30.08.	Marien-Apotheke Elstra	☎ 03 57 93/83 10
	Parkgasse 2, 01920 Elstra	
31.08.-01.09.	Stern-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 79 46
	Bautzner Straße 34, 01917 Kamenz	
02.09.-03.09.	Ahorn-Apotheke Schwepnitz	☎ 03 57 97/7 37 96
	Schulstraße 2, 01936 Schwepnitz	
04.09.-05.09.	Ost-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 12 66
	Oststraße 45, 01917 Kamenz	
06.09.-07.09.	Löwen-Apotheke Königsbrück	☎ 03 57 95/4 23 38
	Markt 9, 01936 Königsbrück	
08.09.-09.09.	Stern-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 79 46
	Bautzner Straße 34, 01917 Kamenz	
10.09.-11.09.	Apotheke im EKZ	☎ 03 57 95/2 86 64
	Weißbacher Straße 28, 01936 Königsbrück	
12.09.-13.09.	Lessing-Apotheke Kamenz	☎ 0 35 78/30 77 40
	Macherstraße 18, 01917 Kamenz	

Jubiläen



*Wir gratulieren ganz herzlich
zum besonderen Geburtstag*

Frau Hannelore Haase	OT Reichenbach	am 16.08.	zum 73.
Frau Elfriede Härtel	OT Gersdorf	am 16.08.	zum 78.
Frau Inge Mahlhus	OT Bischheim	am 16.08.	zum 76.
Herrn Waldemar Ruhland	OT Gersdorf	am 16.08.	zum 86.
Herrn Kurt Geisler	OT Gersdorf	am 17.08.	zum 86.
Frau Luise Pollack	OT Bischheim	am 17.08.	zum 85.
Frau Christa Barth	OT Möhrsdorf	am 18.08.	zum 82.
Herrn Günter Mütze	OT Möhrsdorf	am 18.08.	zum 81.
Frau Christine Kirsch	OT Reichenbach	am 19.08.	zum 73.
Frau Annelies Körner	OT Bischheim	am 19.08.	zum 78.
Frau Ellen Teubner	OT Bischheim	am 19.08.	zum 70.
Herrn Helmut Förster	OT Reichenau	am 20.08.	zum 75.
Frau Irmgard Hallfarth	OT Bischheim	am 20.08.	zum 81.
Herrn Dr. Hellmuth Rühl	OT Bischheim	am 20.08.	zum 77.
Frau Elli Mütze	OT Bischheim	am 21.08.	zum 79.
Frau Inge Mütze	OT Bischheim	am 21.08.	zum 79.
Herrn Heinz Opitz	OT Bischheim	am 21.08.	zum 82.
Herrn Siegwart Barth	OT Gersdorf	am 22.08.	zum 75.
Herrn Wolfgang Mager	OT Häslich	am 22.08.	zum 79.
Frau Ella Schäfer	OT Gersdorf	am 22.08.	zum 89.
Frau Irene Schelz	OT Bischheim	am 22.08.	zum 70.
Frau Irene Vogt	OT Gersdorf	am 23.08.	zum 74.
Frau Gerda Schöne	OT Reichenbach	am 24.08.	zum 78.
Herrn Josef Söhn	OT Gersdorf	am 24.08.	zum 78.

Jubiläen

Frau Käthe Birnstein	OT Reichenbach	am 25.08.	zum 87.
Frau Christa May	OT Häslich	am 27.08.	zum 70.
Herrn Horst Mietke	OT Gersdorf	am 27.08.	zum 70.
Frau Uda Rietschel	OT Häslich	am 27.08.	zum 75.
Herrn Gottfried Frenzel	OT Reichenau	am 28.08.	zum 81.
Herrn Reinhold Garten	OT Bischheim	am 28.08.	zum 78.
Herrn Gerhard Pfanne	OT Gersdorf	am 28.08.	zum 89.
Herrn Dr. Christian Stanienda	OT Bischheim	am 29.08.	zum 70.
Herrn Horst Wehner	OT Reichenbach	am 29.08.	zum 72.
Frau Gisela Kind	OT Reichenbach	am 30.08.	zum 77.
Frau Ursula Todtermuschke	OT Gersdorf	am 30.08.	zum 82.
Frau Brigitte Petzold	OT Bischheim	am 31.08.	zum 75.
Frau Christa Wobser	OT Gersdorf	am 31.08.	zum 82.
Herrn Horst Krüger	OT Gersdorf	am 01.09.	zum 88.
Herrn Roland Rönsch	OT Gersdorf	am 02.09.	zum 77.
Herrn Hans Seifert	OT Gersdorf	am 02.09.	zum 79.
Frau Gitta Stanienda	OT Reichenau	am 02.09.	zum 70.
Frau Christa Jacksteit	OT Bischheim	am 03.09.	zum 76.
Herrn Helmut Barth	OT Gersdorf	am 04.09.	zum 75.
Frau Christa Mager	OT Reichenbach	am 05.09.	zum 78.
Herrn Gerhard Thiel	OT Gersdorf	am 05.09.	zum 74.
Herrn Siegfried Anders	OT Bischheim	am 06.09.	zum 72.
Frau Luise Mager	OT Bischheim	am 07.09.	zum 73.
Frau Gretel Reppe	OT Bischheim	am 07.09.	zum 81.
Herrn Heinz Rudolph	OT Bischheim	am 07.09.	zum 71.
Frau Erika Hermann	OT Häslich	am 08.09.	zum 74.
Frau Helga Schäfer	OT Bischheim	am 09.09.	zum 84.
Herrn Heinz Kind	OT Bischheim	am 10.09.	zum 86.
Herrn Manfred Träber	OT Bischheim	am 10.09.	zum 77.
Frau Brigitte Todtermuschke	OT Bischheim	am 11.09.	zum 79.
Frau Karla Kühne	OT Reichenbach	am 12.09.	zum 71.
Frau Gisela Morgenstern	OT Reichenau	am 12.09.	zum 74.
Frau Monika Palme	OT Gersdorf	am 12.09.	zum 73.
Frau Elfriede Schäfer	OT Möhrsdorf	am 12.09.	zum 78.
Herrn Arno Schmidt	OT Gersdorf	am 12.09.	zum 75.

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

am 30. August 2013 **am 14. September 2013**
Elfi und Reiner Höfgen **Monika und Rainer Schiffner**
OT Reichenbach **OT Reichenbach**

*Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute,
 beste Gesundheit und Wohlergehen.*



Am 22.07.2013 feierten Eva und Siegfried Wehner das Fest der Diamantenen Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch dem Jubelpaar.

Jubiläen



Christa und Lothar Wobser feierten am 18.07.2013 das Fest der Diamantenen Hochzeit. Herzlichen Glückwunsch!

Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat fasste in seiner Sitzung am 24. Juli 2013 folgende Beschlüsse:

Beschluss-Nr. 15/VII/2013

Auf der Grundlage der VOB/A § 3 wird der Zuschlag für die Planung zur Beseitigung des Hochwasserschadens an der Wehranlage und die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit des Haselbaches im Bereich der Fischtreppe im OT Gersdorf, Obergersdorfer Straße dem Ingenieurbüro Wolf & Partner GmbH, Grillenburger Straße 6, 01159 Dresden erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 10
 Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Beschluss-Nr. 17/VII/2013

Erlass Betriebskostennachzahlung

Abstimmungsergebnis:

Stimmen insgesamt: 17
 anwesende Stimmen: 10
 Ja-Stimmen: 10
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltung: -
 Ausgeschlossen aufgrund § 20 SächsGemO: -

Boden

**Boden
 Bürgermeisterin**



Wahlbekanntmachung

1. Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr. ¹⁾

2. Die Gemeinde ²⁾ bildet einen Wahlbezirk.

Der Wahlraum wird in eingerichtet.

Die Gemeinde ³⁾ ist in folgende

Zahl	3
------	---

 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums (Straße, Hausnummer, Zimmer-Nr.)
095	Ortsteile Gersdorf und Möhrsdorf	Grundschule Haselbachtal Niedergersdorfer Straße 43 01920 Haselbachtal
096	Ortsteile Bischheim und Häslich	ehemalige Grundschule Bischheim Schulstraße 7 01920 Haselbachtal
097	Ortsteile Reichenbach und Reichenau	Gasthof Reichenbach Pulsnitztalstraße 20 01920 Haselbachtal (barrierefrei)

Die Gemeinde ⁴⁾ ist in

Zahl	3
------	---

 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. ⁵⁾

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit

vom

Datum	19.08.2013
-------	------------

 bis

Datum	01.09.2013
-------	------------

 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand/Die Briefwahlvorstände tritt/ treten zur Ermittlung des

Briefwahlergebnisses um

18.00

 Uhr in

Gemeindeverwaltung Haselbachtal Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal

zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

- 4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
- 5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl**
 teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

- 6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Ort, Datum
 Haselbachtal, 13. 08. 2013

Die Gemeindebehörde




1) Bei abweichender Festsetzung der Wahlzeit durch den Landeswahlleiter ist die festgesetzte Wahlzeit einzusetzen.
 2) Für Gemeinden, die nur einen Wahlbezirk bilden.
 3) Für Gemeinden, die in wenige Wahlbezirke eingeteilt sind.
 4) Für Gemeinden, die in eine größere Zahl von Wahlbezirken eingeteilt sind.
 5) Wenn Sonderwahlbezirke gebildet sind, sind diese einzeln aufzuführen.

Bekanntmachung

der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde

Haselbachtal			
wird in der Zeit vom	20. Tag vor der Wahl 02.09.2013	bis	16. Tag vor der Wahl 06.09.2013
während der allgemeinen Öffnungszeiten ¹⁾			
Ort der Einsichtnahme			
Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt/Sekretariat			
Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal (nicht barrierefrei) 2)			

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ³⁾

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom

20. Tag vor der Wahl
02.09.2013

 bis zum

16. Tag vor der Wahl
06.09.2013

, spätestens am

16. Tag vor der Wahl
06.09.2013

 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde ⁴⁾

Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Einwohnermeldeamt/Sekretariat Schulstraße 7a, 01920 Haselbachtal (nicht barrierefrei)

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

21. Tag vor der Wahl
01.09.2013

eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name Wahlkreis 156 Bautzen I
--

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum

21. Tag vor der Wahl
01.09.2013

) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum

16. Tag vor der Wahl
06.09.2013

) versäumt hat,

- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum

2. Tag vor der Wahl

20.09.2013

18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform abschließlich

von ⁵⁾

Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Haselbachtal, 13. 08. 2013	Die Gemeindebehörde  
--	---

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
 2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
 3) Nicht Zutreffendes streichen.
 4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.
 5) Gemäß § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

Bekanntmachung des Einwohnermeldeamtes

Das Einwohnermeldeamt/Standesamt bleiben **am Donnerstag, dem 29. August 2013 und am Dienstag, dem 3. September 2013 geschlossen.**

Das Einwohnermeldeamt/Standesamt hat am Freitag, dem 6. September 2013 geöffnet.
 Wir bitten um Ihr Verständnis.
 Ihre Gemeindeverwaltung Haselbachtal

Haushaltssatzung

Öffentliche Bekanntmachung

**der Haushaltssatzung der Gemeinde Haselbachtal
für das Haushaltsjahr 2013
und die Auslegung des Haushaltsplanes**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit vom **15. 08. 2013 bis einschließlich 29. 08. 2013** während der Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung Haselbachtal, Kämmerei, OT Bischheim, Schulstraße 7a zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.




**Boden
Bürgermeisterin**

**Haushaltssatzung der Gemeinde Haselbachtal
für das Haushaltsjahr 2013**

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 06.06.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	auf	4.213.600 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	auf	4.313.200 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis)	auf	-99.600 €

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	auf	0 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis)	auf	-99.600 €

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	auf	0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis)	auf	0 €

- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses	auf	-99.600 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses	auf	0 €
- Gesamtergebnis	auf	-99.600 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.213.600 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.313.200 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	auf -99.600 €

Haushaltssatzung

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	465.400 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	593.600 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	-128.200 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	auf	-227.800 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	75.000 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	auf	-75.000 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	auf	-302.800 €

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Kassenkredite werden in Höhe von **840 000,- €** veranschlagt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	auf	300 v.H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B)	auf	400 v.H.
- Gewerbesteuer	auf	400 v.H.

Hinweis: Gemäß § 74 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO können in die Haushaltssatzung weitere Regelungen aufgenommen werden, die sich auf Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie den Stellenplan beziehen.

Haselbachtal, den 19.07.2013



**Boden
Bürgermeisterin**



Nächster Erscheinungstermin

Ausgabe 09/2013	erscheint am	10.09.2013
	Redaktionsschluss	03.09. 12 Uhr
	Anzeigenschluss	03.09. 12 Uhr
		Änderungen vorbehalten!

Informationen der Gemeindeverwaltung

**Öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Gemeinde Haselbachtal**

Die öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, dem 28. August 2013, um 19.30 Uhr im Versammlungsraum der FFW Reichenbach, Dorfplatz** statt.

Die Tagesordnung ist an den ortsüblichen Anschlagtafeln bekannt gemacht. Alle interessierten Bürger sind herzlich eingeladen.



Boden, Bürgermeisterin

Herzlichen Glückwunsch!



Wir gratulieren zu 25 Jahren Betriebszugehörigkeit Herrn Horst Diedrichs und zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zur Staatlich anerkannten Erzieherin Frau Gabi Heinrich!

Information!

Einführung eines einheitlichen Zahlungsraumes für Transaktionen in Euro - Single Euro Payments Area (SEPA)

Mit der Einführung der Single Euro Payments Area (SEPA) durch die EU-Verordnung Nr. 260/2012 des europäischen Parlamentes und des Rates vom 14. März 2012 werden die nationalen Zahlverfahren für Überweisungen und Lastschriften in Euro zugunsten der neuen SEPA-Zahlverfahren zum **1. Februar 2014** abgeschaltet. Damit sind bargeldlose Zahlungen ab diesem Zeitpunkt nur noch im Wege der SEPA-Überweisung und des SEPA-Lastschriftverfahrens unter Verwendung der internationalen Bankverbindungsdaten IBAN (International Bank Account Number) und des BIC (Business Identifier Code) möglich. Die wesentlichste Veränderung ergibt sich für den kommunalen Zahlungsverkehr jedoch aus der Umstellung auf das SEPA-Lastschriftverfahren (SEPA-Basis-Lastschriftverfahren für Lastschrifteinzüge von Verbraucherkonten und SEPA-Firmen-Lastschriftverfahren für den Zahlungsverkehr zwischen Unternehmen).

Voraussetzung für den Einzug von Geldern über das SEPA-Lastschriftverfahren ist ab dem 1. Februar 2014 das Vorliegen eines **SEPA-Lastschriftmandats**. Dieses ermächtigt den Zahlungsempfänger, den fälligen Betrag vom Konto des Zahlungspflichtigen bzw. Zahlers einzuziehen. Zusätzlich wird die Bank des Zahlers zur Einlösung der Lastschrift angewiesen. Das SEPA-Lastschriftmandat muss als

Informationen der Gemeindeverwaltung

papierhaftes Dokument erteilt werden und vom Zahler handschriftlich unterschrieben sein. Zahler kann entweder der zahlungspflichtige Bürger oder Gebührenzahler, ein von ihm Bevollmächtigter oder ein Dritter sein, der Zahlungen zu Gunsten des Zahlungspflichtigen an die Kommune leisten will.

Der Zahlungsempfänger ist im SEPA-Lastschriftverfahren verpflichtet, den Zahler darüber in Kenntnis zu setzen, dass eine Abbuchung erfolgen soll. Hierfür hat er dem Zahler spätestens 14 Tage vor Fälligkeit der SEPA-Lastschriftzahlung den Lastschrifteinzug anzukündigen (sog. Pre-Notifikation). Eine Verkürzung dieser Frist kann zwischen den Parteien jedoch vereinbart werden. Bei wiederkehrenden Lastschriften mit gleichen Lastschriftbeträgen genügt eine einmalige Unterrichtung des Zahlers vor dem ersten Lastschrifteinzug unter Angabe der Fälligkeitstermine. Die Vorabinformation kann hierbei Teil eines sonstigen Dokuments, z.B. eines Gebührenbescheides oder einer Rechnung sein. Bei Änderungen der Abbuchungssumme oder der Abbuchungstermine ist der Zahler erneut vorab zu informieren.

Ein Schulhaus wurde 50 Jahre alt

Die heute einzige Grundschule in Haselbachtal wurde einst als Mittelschule erbaut und kann schon – verglichen am menschlichen Leben – eine lange Geschichte schreiben.

Die ältesten Schülerinnen und Schüler von 1963 gehen in der Regel dieses Jahr in Rente. Das macht nachdenklich.



Festprogramm der Grundschüler

Aus einem Schulsystem in Haselbachtal ist die Gersdorfer Schule gemeinsam mit der sanierten Sporthalle unser einziger Stolz geblieben. Kaum jemand spricht noch von den Gebäuden in Reichenau, Reichenbach, Häslich und Bischheim.

Wenn sich auch die Kinderzahlen verschoben haben, bleiben weitere Fragen über die vernünftige Ausrichtung der Schulpolitik unseres Landes offen.



Bändertanz

Informationen der Gemeindeverwaltung

Über das umfängliche Maß der Ausrichtung dieses Schulfestes gibt es bis heute Meinungsverschiedenheiten. Es sollte wohl davon ausgegangen werden, dass durch gravierende Veränderungen in den Schulverhältnissen auch eine Anpassung beim Feiern unvermeidlich ist.

Und so ist die inhaltliche Ausgestaltung als „Ein-Tages-Feier“ gelungen und zu loben. Die Schulkinder gestalteten ein gutes Programm, Schulhaus und Festplatz boten viel Sehenswertes und luden zu Beschäftigungen ein. Alles war familienfreundlich und die Versorgung klappte sehr gut.

Vielen Dank an die vielen fleißigen Helfer bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes!

Ohne jeglichen Hintergedanken ist es interessant, einmal in das Festprogramm zur Schuleinweihung 1963 hinein zu schauen.

Vom 30.08. bis 02.09. wurde gefeiert.

Freitag fand ein Film- und Fotoabend über die Vergangenheit und Gegenwart von Gersdorf-Möhrsdorf statt.

Sonnabend lud eine Festveranstaltung in die „Brauschänke“ ein, ehe es am Abend im „Goldenen Band“ Tanz mit den ‚WERANOS‘ gab.

Der Sonntag als Höhepunkt des Festes überzeugte mit der Schuleinweihung und Schulbesichtigung sowie dem Festzug. Darbietungen gab es auf der Festwiese an der Weißbacher Straße. Ein Fackelzug und Feuerwerk waren damals noch besondere Erlebnisse.

Am Montag fand ein Kinderfest auf der Festwiese statt, die Aufnahme der Neulinge wurde durchgeführt und die Erwachsenen durften einen zünftigen Festausklang begehen.

Pokal der Bürgermeisterin erneut ausgekegelt

Zur Belebung unserer Volks- und Sportfeste in Haselbachtal gab es schon mehrmals Anlass, um den Pokal der Bürgermeisterin Margit Boden im Kegeln zu kämpfen.

Für 2013 hatte der SV Haselbachtal e.V. im Rahmen seines Sportfestes das Preiskegeln zu organisieren.



Kegler in Aktion

Dabei gab es bei unseren vielen Vereinen in der Vergangenheit schon mal eine bessere Resonanz auf die Einladung. Nach Reichenbach waren letztlich 10 Vereine, 3 Abteilungen sowie 2 Feuerwehren gekommen, um an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Je drei Teilnehmer mussten mit je 5 Kugeln maximale Punkte bringen.

Die Reichenbacher mobile Kegelbahn war etwas schwer zu beherrschen. Der Durchschnitt pro Wurf lag gerade einmal bei 3 Kegeln. Es gab nur eine ‚9‘ und eine ‚8‘.

Informationen der Gemeindeverwaltung



Prämierung der Besten

Hier nun die Platzierungen:

- | | |
|--|-----------|
| 1. Feuerwehr Reichenau | 71 Punkte |
| 2. SV Haselbachtal e.V. – Volleyball | 63 Punkte |
| 3. Aktive Angler e.V. | 61 Punkte |
| 4. SV Haselbachtal e.V. – Kegeln | 55 Punkte |
| 5. Feuerwehrverein Reichenau e.V. | 54 Punkte |
| 6. Bienezüchter Bischheim und Umgebung e.V. | 54 Punkte |
| 7. SV Bischheim-Häslich e.V. – Alte Herren | 46 Punkte |
| 8. SV Haselbachtal e.V. – Fußball | 45 Punkte |
| 9. Kleingartensparte „Am Lindenberg“ e.V. | 40 Punkte |
| 10. Heimatverein Haselbachtal e.V. | 40 Punkte |
| 11. Teichverein Reichenbach | 31 Punkte |
| 12. Männergesangsverein Haselbachtal | 29 Punkte |
| 13. Rassegeflügel- u. Rassekaninchenzuchtverein e.V.
Reichenbach und Umgebung e.V. 1920 | 26 Punkte |
| 14. Feuerwehr Reichenbach | 24 Punkte |

Bis zum 6. Platz wurde prämiert. Neben dem Pokal erhielt der Sieger noch ein 30-Liter-Bierfass. Herzlichen Glückwunsch !

Vorschau auf Veranstaltungen vom 14.08. bis 15.09.

So., 18.08.	15.00	Chorkonzert	Naturbühne Reichenau Naturbühne Reichenau-Pulsnitztal e.V.
Di., 20.08.	14.00	Frauentreff	Vierseithof Häslich Heimatverein Haselbachtal e.V.
Sa. 24.08.	14.00	Schuleingangsfeier	Sporthalle Gersdorf Gemeinde Haselbachtal
Samstag/Sonntag 07.09./08.09.		Kreisjungtierschau Rassekaninchen	Baumschule Naumann Gersdorf Rassekaninchenverein „Gut Zucht“ Gersdorf-Möhrsdorf e.V.
So., 08.09.		Tag des offenen Denkmals	Reichenau Heimat- und Museumsförderverein Reichenau e.V.
So., 08.09.		Tag des offenen Denkmals	Häslich Heimat- und Museumsförderverein Reichenau e.V. Förderverein Schauanlage und Museum der Granitindustrie e.V.
So., 08.09.		Tag des offenen Denkmals	Gersdorf Heimatverein Haselbachtal e.V.
Mi., 11.09.	14.30	Seniorentreff	Vereinstreff Bischheim Seniorenclub Bischheim-Häslich e.V.

DRK Blutspendedienst Sachsen



**Aufruf zur Blutspende im Ortsteil Bischheim
am Freitag, 30. August, 15.00-18.00 Uhr
im Sportlerheim, Jahnstraße 15**

Kindergarten Reichenbach-Reichenau

**Unser Besuch im Westlausitzmuseum in Kamenz
am 12.07.2013 zu „Lutra, der lustige Fischotter“**

Einmal im Jahr besuchen die Vorschulkinder unserer Kita das Westlausitzmuseum in Kamenz zu einem lehrreichen Programm. Die Busfahrt nach Kamenz ist für alle Kinder immer ein Erlebnis. Im Museum der Westlausitz angekommen, wurde erst einmal kräftig gefrühstückt.



Danach begrüßte uns Isa. Sie führte uns durch das lehrreiche Programm. Kurz darauf wurde Lutra, der lustige Fischotter von allen Kindern herzlich begrüßt. Er half Isa, den Kindern seinen Lebensraum anschaulich



und für alle verständlich nahe zu bringen. Den Kindern wurde erläutert, was den Lebensraum der Otter bedroht. Sie erkannten im Gespräch z. Bsp., dass Müll nicht in Gewässer gehört. Spiele lockerten die lehrreiche Reise des Fischotters auf und vermittelten den Kindern anschaulich Grundkenntnisse zum bewussten Umwelverhalten. Es war wieder ein sehr interessantes Programm und wir werden im nächsten Jahr wieder das Museum besuchen.

Grundschule Haselbachtal

Schulanfänger 2013 – Grundschule Haselbachtal

Name	Ortsteil	Name	Ortsteil
Heinrich, Tea	Möhrsdorf	Weigel, Lilly	Bischheim
Eisold, Jennifer	Möhrsdorf	Smektala, Nico	Bischheim
Bartsch, Marc	Gersdorf	Dünnebie, Saskia	Bischheim
Heinrich, Nadine	Gersdorf	Heinrich, Maya Philine	Bischheim
Känner, Maximilian	Gersdorf	Mehlhose, Willi	Bischheim
Schäfer, Savannah	Gersdorf	Wolf, Elisa	Bischheim
Seifert, Vivien	Gersdorf	Liebschner, Jannes	Bischheim
Mohr, Urs Konstantin	Gersdorf	Beier, Tim	Bischheim
Blüthgen, Josy	Gersdorf	Hiller, Cora	Bischheim
Radseck, Jenny	Gersdorf	Wuttke, Jason	Häslich
Kunath, Sirius	Gersdorf	Mager, Lilli	Häslich
Ulbricht, Jeremy	Gersdorf	Wehner, Alice	Reichenbach
Tschofen, Dave Maurice	Gersdorf		

**Informationen zum Beginn des Schuljahres 2013/14
der Grundschule Haselbachtal**

Für Schulanfänger:

Die Schulaufnahmefeier findet am 24. August 2013 um 14.00 Uhr in der Sporthalle (OT Gersdorf) statt.

Die Kinder möchten bitte 30 Minuten vor Beginn der Feierstunde am Hintereingang der Schule sein.

Die Abgabe der Zuckertüten, Entgegennahme des Schulmaterials und die Kassierung des Materialgeldes erfolgt am Freitag, dem 23. August 2013 um 17.00 Uhr in der Grundschule Haselbachtal.

Für die Schüler der Klassen 1-4:

Schulbeginn ist für alle Schüler am Montag, 26.08.2013 um 7.45 Uhr. Unterrichtsschluss ist an diesem Tag für alle um 11.35 Uhr.

Stundenplan, Bücher und alle weiteren Informationen zum neuen Schuljahr erhalten die Schüler vom Klassenleiter am ersten Schultag.

Bitte Hausschuhe mitbringen.

Probe zur Schuleinführungsfeier:

Am Mittwoch, 21. August 2013 findet in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr die 1. Probe für alle Mitwirkenden der Schuleinführungsfeier in der Sporthalle Gersdorf statt.

gez. Schulleitung der Grundschule Haselbachtal

**Ein Hoch auf ein halbes Jahrhundert
Fest zum 50. Geburtstag der Schule Gersdorf
begeisterte Jung und Alt**

Es war ein Schulfest, wie aus dem Bilderbuch: perfektes Wetter, viele Gäste sowie glückliche Kinder und Eltern.

Nach einem gelungenen Festprogramm, gestaltet von allen Schülern der GS Haselbachtal, herrschte durchgehend Hochbetrieb an den verschiedensten Stationen. Ob Glücksrad drehen, Bumerang bauen, Reiten, Schminken, Kegeln u.v.m., wenn es nach den Kindern gegangen wäre, hätte der Tag nie enden dürfen. Schulleiterin Annett Sauer gab in ihrer

Grundschule Haselbachtal

Festrede unter anderem einen kurzen Abriss zur Schulgeschichte. Danach nahm sie die Glückwünsche vom Stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Haselbachtal, Andreas Steglich, entgegen. Er kam, wie es sich zu einem Geburtstag gehört, nicht mit leeren Händen. Mit den besten Wünschen überreichte er einen Scheck in Höhe von 100 Euro.



Neben den zahlreichen Aktionen auf dem riesigen Schulgelände wurden auch die vorbereiteten Ausstellungsräume in den Klassenzimmern mit Begeisterung angenommen. Besonders das historische Zimmer, gestaltet vom Förderverein Kita und Schule e.V. ließ Erinnerungen wach werden und sorgte für das ein oder andere interessante Gespräch.



Auch die Darbietung des Männerchores, ließ viele Einwohner an den ersten Auftritt vor 30 Jahren an eben dieser Stelle zurückdenken. Ein Herzensbedürfnis ist es dem Lehrerteam um Schulleiterin Annett Sauer, all jenen zu danken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Dazu gehören vor allem der Elternrat, der Förderverein Kita und Schule e.V., die Gemeindeverwaltung Haselbachtal, die vielen Vereine sowie die Eltern und Gewerbetreibenden aus der näheren Umgebung, die uns mit Geld- und Sachspenden oder mit ihrem fleißigen Engagement unterstützten. Mit den eingegangenen Geldbeträgen wurden Speisen und Getränke für die Kinder, sowie einzelne Angebote finanziert. Dafür allen Beteiligten noch einmal ein großes Dankeschön.

Das Lehrerteam der GS Haselbachtal

SV Haselbachtal - Fußball

Vorschau

Die Spiele :

So., 25.08. 15.00 Uhr SV H. 1. - Thonberg 1. in Reichenbach
 So., 01.09. 13.00 Uhr SV H. 2. - Wachau 2. in Bischheim

Der Vorstand

Kirchliche Termine

Sonntag, 18.08.

Bischheim: 10.00 Sommerkirche

Sonntag, 25.08.

Gersdorf: 10.00 Sommerkirche

Sonntag, 01.09.

Gersdorf: 09.00 Predigtgottesdienst

Bischheim: 10.15 Predigtgottesdienst

Sonntag, 08.09.

Gersdorf: 14.00 Erntedank- und Gemeindefest
 mit Einsegnung der Schulanfänger

ca. 15.00 Kaffeetrinken

ca. 16.00 Kinderprogramm mit Theaterstück
 ebenfalls dabei: „Die Holzer“ e.V.

Sonntag, 15.09. 10.00 Uhr

Im Rahmen der 675-Jahrfeier feiern wir unser diesjähriges Erntedankfest im Vierseithof. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Bläserchor gibt es einen kleinen Grillimbiss. So gestärkt geht es dann zum Festumzug.

Kinderkreis

2. Samstag im Monat in Bischheim von 9.30 – 10.30 Uhr und

4. Samstag im Monat in Gersdorf von 10.00 – 11.00 Uhr

Haus „Storchennest“ lädt ein:

zum Gartenfest und 20 Jahre „Storchennest“ am 31.08. + 01.09.

Sonntag, 01.09.

11.00 Gottesdienst im Gartengelände

des Botanischen Blindengartens

14.00-15.30 Festveranstaltung in und auf dem Gewächshausgelände

Herzlich eingeladen wird zu folgenden Zusammenkünften in unseren Kirchgemeinden:

Gemeinsame Gruppen und Kreise

Konfirmanden (in Bischheim) Männerkreis (in Bischheim)

8. Klasse: mittwochs, 15.30 Uhr Dienstag, 10.09., 15.00 Uhr

1. Treffen für alle Konfirmanden der 7. Klasse

Montag, 02.09., 16.00 Uhr im Pfarrhaus Gersdorf

Neues aus dem Karoline-Rietschel-Haus



Einladung zur Ausstellungseröffnung

Auf den Spuren Rübezahls im Riesengebirge – Fotografien und Reflexionen von und mit Roman Kalat

Die Mitglieder des Heimatvereins Haselbachtal e.V. laden recht herzlich für Sonntag, den 08.09.2013 um 15 Uhr zu einer fotografischen Reise über das Riesengebirge in das Karoline-Rietschel-Haus nach Gersdorf ein. Die Ausstellung präsentiert dieses Mal atemberaubende Landschaftsaufnahmen des tschechischen Hobbyfotografen, Hüttenwirtes und Naturpark-Rangers Roman Kalat aus Harrachov.

Dort, wo „[...] die Elbe so heimlich rinnt | Wo der Rübezahl mit seinen Zwergen | Heut‘ noch Sagen und Märchen spinnt“ (zitiert aus dem Volkslied Blaue Berge grüne Täler), ist Roman Kalat zu Hause. Mit seiner Kamera fängt er seit mehr als 20 Jahren den Wechsel der Jahreszeiten im Riesengebirge ein, nimmt dramatische Wetterstimungen auf und dokumentiert somit auch die zivilisationsbedingten Veränderungen einer Naturlandschaft, die nur drei Autostunden von der Westlausitz entfernt ist.

Neues aus dem Karoline-Rietschel-Haus

Lassen Sie sich von der Mächtigkeit der Berge und Täler einfangen und erleben Sie z.B. eine virtuelle Kammweg-Wanderung, bei der auch ein Abstecher zur Elbquelle gemacht wird. Erleben Sie das Zusammenspiel



von Sonne, Wind, Regen und Nebel und bewundern Sie die Schönheit der in prächtiges Weiß getauchten Schneekoppe. Alle Interessierten können die Fotografien noch bis einschließlich 24.10.2013 besichtigen.

Datum, Ort, Zeit

Sonntag, den 8. September 2013, 15.00 Uhr Karoline-Rietschel-Haus Gersdorf, Elstraer Straße 1 (Eintritt frei)

i. A. Laura Schlichting Heimatverein Haselbachtal e.V.

Rassekaninchenzuchtverein „Gut Zucht“ Gersdorf-Möhrsdorf e. V. S 172

Große Kreisschau der jungen Zuchthasen in Gersdorf

„Bekanntlich sagt man, fürs Wetter kann keiner was“. Auch die ortsansässigen Rassekaninchenzüchter haben in diesem Jahr so ihre liebe Not und Sorgen mit all den Wetterkapriolen. Ist der Winter lang anhaltend und kalt, so kann es passieren, dass der ein oder andere Wurf an Jungtieren diesen nicht übersteht. Hat der Züchter dann doch noch Nachwuchs, so will er diesen auch groß ziehen bis hin zu sehr guten Rassekaninchen.

Diese meist immer wiederkehrenden kleinen Sorgen sind jedoch nichts gegen die Ereignisse, welche u.a. die Rochlitzer Rassekaninchenzüchter wiederholt durch die diesjährige Flut an der Mulde ertragen und durchstehen mussten. Die Rochlitzer Rassekaninchenzüchter sind weit über Sachsen hinaus bekannt für die stetige Durchführung einer der schönsten und größten Freiluftausstellungen von Rassekaninchen in ganz Deutschland. Doch die diesjährigen Rekordniederschläge zum Ende Mai/Anfang Juni hatten nunmehr nach 2002 zum zweiten Mal das Rochlitzer Ausstellungsgelände untergehen lassen. Nach dem Rückgang der Wassermassen bot sich ein ähnliches Bild wie im Jahre 2002: zerstörte und abgetriebene Käfige, umgefallene und zerstörte Einrichtungsgegenstände, abgesoffene Küchen- und Sanitäreinrichtungen und vieles mehr. Nach vielen Wochen der Beräumung und dem Beginn des Wiederaufbaus des Ausstellungsgeländes, stand für die Rochlitzer Rassekaninchenzüchter letztlich fest, wir lassen uns nicht unterkriegen und machen weiter. Möglich geworden ist dieses u.a. durch die aktive Hilfe vieler fleißiger Helfer und Helferinnen sowie mittels Spenden. Auch der ortsansässige Rassekaninchenzuchtverein „Gut Zucht“

Rassekaninchenzuchtverein „Gut Zucht“ Gersdorf-Möhrsdorf e. V. S 172

Gersdorf-Möhrsdorf e. V. S 172 beteiligte sich durch eine Geldspende an den Hilfeleistungen für die Rochlitzer Rassekaninchenzüchter und drückte so seine Hilfsbereitschaft, Unterstützung und Solidarität aus, damit diese wieder auf die Beine kommen und es weitergehen kann. Doch nun steht wieder der erste Höhepunkt der diesjährigen Ausstellungssaison an. Rassekaninchenzüchter, Kleintierfreunde, Naturfreunde und alle anderen Interessenten der haarigen Zunft freuen sich wieder auf die Kreisjungtierschau der Rassekaninchen in Gersdorf. Diese erste Kreisschau im laufenden Zuchtjahr ist für die Kaninchenzüchter der erste große Wettbewerb um gute Tierbewertungen und Pokale, sowie ein Treffpunkt zum regen Meinungs- und Erfahrungsaustausch.

Die Ausstellung mit großer Rassen- und Farbenvielfalt der etwa 500 Rassekaninchen findet am Samstag, den 07. September, von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am Sonntag, den 08. September, von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr auf dem Gelände der „Baumschule Naumann“ in Gersdorf statt.

Unter dem diesjährigen Motto „Ein Fest im Grünen - Fangen Sie gemeinsam mit uns die Blütenvielfalt des Sommers ein“ lädt auch die Baumschule Naumann mit vielen Produkten und Angeboten zum Schauen, Verweilen und Erwerben ein. Für das leibliche Wohl ist außerdem gesorgt. Zudem stehen zahlreiche kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

Kommen und erleben Sie Tiere und Natur.

Der Vorstand

Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Veranstaltungen im „Heimathaus Reichenau“:

August - Vorbereitungen auf den Tag des offenen Denkmals

Vorschau: September

- 08. September, Sonntag, ab 10.00 Uhr
„Tag des offenen Denkmals“ siehe unten
- 12. September, Donnerstag ab 15.00 Uhr Frauentreff im Heimathaus
- Kaffeepausch mit Urlaubserzählungen, - erlebnissen
- Salate und Suppen mit Kräutern u.a. vorbereiten und verkosten.
- Auf Wunsch auch Pflanzenbörse möglich
- 20. September, Freitag 19.30 Uhr - Mitgliederversammlung
Tagesordnung entsprechend Einladung.
- 27. September, Freitag
Herbstwanderung mit Förster Thomas Großmann und den Kindern des Kinderhortes Reichenbach. Endstation am Heimathaus in Reichenau.

Für die Frauen-Treffs ist im August Sommerpause !
Wir wünschen allen eine erholsame Urlaubs- und Reisezeit mit interessanten, schönen Erlebnissen, ob in der Ferne oder in der Heimat.

Der Vorstand

Tag des offenen Denkmals im „Heimathaus“ und „Heimatismuseum“ Reichenau

Am 08. September 2013 findet der Tag des offenen Denkmals statt. Der Tag steht 2013 unter dem Motto: „Jenseits des Guten und Schönen: Unbequeme Denkmale?“
(->)

Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Der Heimat- und Museums- Förderverein Reichenau e.V. beteiligt sich an der bundesweiten Aktion. Wir werden im Heimathaus Reichenau eine kleine Ausstellung zum Thema vorbereiten. Um 10.00 Uhr wird im Heimathaus die Ausstellung eröffnet, das Heimatmuseum erwartet ebenfalls seine Besucher. Zu sehen ist dort auch ein neuer Ausstellungsbereich. Weiterhin werden geführte, thematische Rundgänge durch den Ort Reichenau angeboten.

Treffpunkt ist jeweils 11.00 Uhr und 14.00 Uhr am Heimathaus. Für das leibliche Wohl (Imbiss, Getränke, Kaffee, Kuchen) wird gesorgt.

Zur interessanteren Gestaltung der speziellen Ausstellung bitten wir die Einwohner aus Reichenau und Umgebung, uns Bildmaterial zu Gebäuden, Bauwerken oder Anlagen „Reichenau - früher und heute“, und wenn noch vorhanden, zum ehemaligen Rittergut, leihweise zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie sich unter unseren Tel. Nr: 03 57 95/4 26 93 oder Tel. Nr: 03 57 95/4 60 67 betreffs terminlicher Vereinbarung der Übergabe/Übernahme.

Der Vorstand

Sommer – Sonne – Rosenduft

Mit „Pulsnitztal-Reisen“, Reiselust und guter Laune wurde der Sonnabend, 20.Juli 2013, ein wunderschöner Tag mit interessanten Erlebnissen. In den Morgenstunden begann die Fahrt nach Forst in den 100-jährigen Rosengarten zur „Deutschen Rosenschau 2013“.



Bei einem zweistündigen Rundgang mit erfahrener, fachkundiger Führung erfuhren wir vieles über die Geschichte des Rosengartens, über die Rose selbst (Aufzucht, Pflege), auch anderer im Garten befindlichen Gewächse und seltenen Bäumen. Die Antwort auf die Frage nach der „Schwarzen Rose“ enttäuschte. Uns wurde erklärt: eine schwarze Rose gibt es nicht! Die Rosengewächse haben keine schwarzen Farb-Gene! Aber trotzdem sahen wir sie, jedoch nur in der Knospe! Es gibt auch grüne Rosen. Bei deren Besichtigung waren alle über das eigenartigen Aussehen etwas verwundert!

Durch das ständige Riechen hatte ich „die Nase voll“! Ja, vom intensiven Rosenduft natürlich, der uns umgab! Einen wunderbaren Duft verbreitete eine gelbe Rose.

Für Mittag waren schon die Tische in der Gaststätte gedeckt und bald waren Durst und Hunger bestens gestillt. Im Ausstellungs- und Verkaufsbereich gab es noch vieles für Dekore und Pflanzen zu durchstöbern. Im Anschluss ging es weiter zum Lausitzer Seenland. Mit der Kleinbahn „Seeschlange“ erkundeten wir das Gebiet am Senftenberger und Partwitzer See, sahen den neuen Kanal und die „Schwimmenden Häuser“. Einen weiten Blick ins Land erlaubte uns der Aufstieg zum „Rostigen Nagel“ (eiserner Aussichtsturm ca. 30 m hoch).

In der Zwischenzeit überraschte das Buspersonal (Rene u. Patrizia) alle Teilnehmer mit einer Nachmittags-Schleckerei, einschließlich Kaffee.

Heimat- und Museums-Förderverein Reichenau e.V.

Und dies alles im Grünen.

Auf der Heimfahrt gab es noch einen Zwischen-Stopp an der Rennstrecke „Lausitz-Ring“. Überrascht und beeindruckt waren wir von der Größe, den riesigen Ausmaßen der Anlage. Nun kann man sich das Drum und Dran bei den Rennen besser vorstellen. Beim Blick nach unten (Tribüne) wurde mir schon richtig „schwummrig“.

Wer noch weiter versorgt werden wollte, hatte im Bus die Möglichkeit. Dann „ging die Mütze rum“, denn uns hatte es allen recht gut gefallen. Danke an das Betreuungs-Team für den schönen Tag!

Und so sollte es auch sein! Der Vorstand des Heimat- und Museums-Fördervereines Reichenau e.V. hatte schon Wochen vorher zu dieser Exkursion eingeladen, um seinen Mitgliedern ein Dankeschön zu sagen für ihre Aufwendungen und ihre gemeinnützige Arbeit.

Als Gäste waren auch Freunde des Vereins mit von der Partie. Am „Heimathaus“ gab es noch eine feucht-fröhliche Abschlussrunde zum Ausklang des Tages.

Wieder einmal stellten wir fest: Unsere Heimat hat so viele schöne, interessante Erlebnisbereiche, Ecken und Winkel. Es lohnt sich immer wieder aufs Neue, auf Tour zu gehen oder zu fahren!

Karin Welk



**Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V.
OT Gersdorf**

Vorankündigung

Liebe Gartenfreunde, am 31.August 2013 ab 07:00 Uhr findet unser voraussichtlich letzter Arbeitseinsatz (im KGV) statt.

Am 29. September 2013 findet die Titelverteidigung des Wanderpokals des KGV statt. Für Essen und Getränke ist gesorgt.

Einladungen gehen in den nächsten Tagen an alle Vereine.

Für Interessenten:

Der Kleingartenverein „Am Lindenberg“ e.V. hat noch freie Gärten (auch mit Laube) zu vergeben.

Bei Bedarf auch mit Elektroanschluss & Nutzwasseranschluss. Interessenten melden sich bitte bei **G. Stäglich,**

Tel.: 01 74-9 19 59 09

Synnatzschke, 1.Vorsitzender



„Die Holzer“ e. V.

Feste - feste feiern!

Am 6. Juli 2013 stand das große Schul- und Kinderfest in der Grundschule in Gersdorf an.

Nachdem die Einladung schon rechtzeitig eintraf, haben sich Die Holzer aus dem Haselbachtal natürlich den Termin freigehalten.

Und dann ging´s los, 13.00 Uhr war Beginn. Sägen, puzzeln, Bausteine stapeln, da war ganz schön Aktion drinn.

Schön auch, dass die Kleinsten der Kleinen eher Mama und Papa vorge-schoben haben, um nach getaner „Arbeit“ mit strahlenden Kinderaugen vom Stand zu gehen.

Und auch die Erwachsenen haben sich mächtig ins Zeug gelegt. Knirpse gegen ihre Oldies, da war der Spaß vorprogrammiert.

„Die Holzer“ e. V.

Im Laufe des Nachmittages hatten sich zwei Handvoll Kids „flüssig“ gemacht, um an unserem Stand ihr eigenes Wettsägen abzuziehen. Die Eltern hatte es schon geahnt und sie machen lassen. Es konnte ja niemand verloren gehen. Das war ganz schön anstrengend, aber es hat allen einen riesen Spaß gemacht. Und so sollte es ja auch sein. Dafür sind Die Holzer da.



Die zweite Einladung an diesem Tag führte uns nach Steina. Die Keramikwerkstatt Kerstin Fuchs feierte 10-jähriges Bestehen. Dass es dort spezielle Sachen, wie Räuchermännchen als Schneemann mit Badehose oder den Holzmittel gibt, hat sich schon rumgesprochen. Aber der Leuchtturm „Westerheversand“ im Maßstab 1:29 ist ihr Meisterwerk.

Wo dieses Model steht?- Natürlich bei den Holzern!
Also genießt den Sommer, wir sehen uns!



HV HASELBACHTAL
GERSDORF BISCHHEIM KAMENZ e.V.

Wohlrab hofft für die ersten Pflichtspiele auf einen hungrigen und gesunden Kader. Dieser verzeichnet zur Vorsaison kaum Änderungen. Nicht mehr dabei ist Keeper Alexander Anys, den es nach Weinböhl zieht. Hinzu kommen Henning Hebecker von Elbflorenz und Schenja Bushyla von Cunewalde. Aus dem Nachwuchs wollen sich Philipp Augustiniak, Richard Gey und Christian Bethke anbieten und bei der Ersten mittrainieren. Wer sich im Team von Steffen Wohlrab etablieren will, der muss intensiv mitziehen, was auch für alle anderen gilt. Für die neue Saison werden die Karten neu gemischt. 13 bis 14 Spieler im Training, das ist für Wohlrab eine erfreuliche Basis. (Eberhard Neumann)

RENAULT CAPTUR. RAUS INS LEBEN!

INKLUSIVE
KLANG & KLIMA-PAKET!



RENAULT CAPTUR
EXPRESSION

ENERGY dCi 90 Start & Stop eco²

ab **14890,- €**

5 Türen • ESP • Berganfahrhilfe • LED-Tagfahrlicht • Easy-Life-Schubfach mit 11 Litern Stauvolumen • doppelter Gepäckraumboden • verschiebbare Rücksitzbank, 1/3 zu 2/3 umklappbar. • Zweifarbige Lackierung¹

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne. Sichern Sie sich als Einführungsangebot Klimaanlage und CD-Radio ohne Aufpreis!

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 4,2; außerorts 3,4; kombiniert 3,6; CO₂-Emissionen kombiniert: 95 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

AUTOHAUS ULF KLEDITSCH

Hohe Straße 5 • 01917 Kamenz
Tel.: 03578-38230



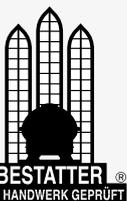
Abbildung zeigt Renault Captur Luxe mit Sonderausstattung. ¹Ab Ausstattungsniveau Dynamique serienmäßig oder optional.



HV HASELBACHTAL
GERSDORF BISCHHEIM KAMENZ e.V.

Kamenzer Sachsenligisten starten in
die heiße Vorbereitungsphase

Wenn am Dienstagabend der erste Treff der HVH-Handballer nach der Sommerpause in der Sporthalle am Forst steigt, dann ist alles Vorangegangene Geschichte. Doch ganz so vergessen wollen die Kamenzer und Trainer Steffen Wohlrab die letzte Saison nicht. Immerhin war sie eine ihrer besten in den Jahren der Zugehörigkeit zur Landesliga. Der Coach sieht das auch für sich und seine Männer als eine Art Herausforderung mit dem Ziel der Stabilisierung an. Dabei ist nicht davon auszugehen, dass gleich alles zum Selbstläufer wird, was Wohlrab mit höheren Anforderungen unterstrich: „Bis zur Sommerpause haben wir sieben Wochen ordentlich trainiert. Vier Wochen lang zogen alle sehr gut mit, dann folgten drei lockere Wochen. Nun gilt es in Vorbereitung auf die Punktspiele, wieder anzuziehen.“



DEM LEBEN EINEN WÜRDIGEN ABSCHLUSS GEBEN

BESTATTUNGSINSTITUT UWE SCHUSTER

Königsbrücker Straße 7 • 01896 Pulsnitz - www.bestattung-schuster.de



Wir stehen Ihnen in den schweren Stunden des Abschieds helfend zur Seite und beraten Sie zu Hause in Ihrer gewohnten Umgebung. Auf Wunsch übernehmen wir für Sie alle Wege und Formalitäten entsprechend Ihren finanziellen Möglichkeiten zur Ausstattung einer würdevollen Bestattung.

Sie erreichen uns jederzeit unter Telefon: 03 59 55 / 7 25 98

Befreien Sie sich ...

... für immer von der Qual schmerzhafter Haarentfernung

Einfach schön...



Moments of Beauty

Ina Graff, Uhlandstraße 4, 01900 Großröhrsdorf
03 59 52/3 12 38

dauerhafte, schmerzfreie Haarentfernung
100% sicher und schmerzfrei
Technologie neuester Generation
am ganzen Körper anwendbar
für helle und dunkle Haare



Steffen Mieth

Party- und Lieferservice
Verleih von
Biertisch-Garnituren, Partyzelten,
Gläsern, Geschirr, Besteck,
Bierkühler, Schanztisch
Haselbachtal, OT Häslich
Reichenbacher Straße 26
Tel. 03578.71123 - Fax 784052
Mobil 0177.8376847

Fahrschule

Annett Ritscher

Tel.: 0173/437 6 419

Theorie-Ferienkurs: Beginn 16. August

Öffnungszeiten: Fr. 17-18 Uhr
Macherstraße 69 01917 Kamenz

www.fahrschule-ritscher.de

www.Edles-aus-Naturstein.de

Naturstein Maßanfertigung



Großröhrsdorfer Str. 43
01896 Lichtenberg

Tel.: 035955 - 45 186

Fax: 035955 - 74 396

Mail: Natursteine-Rentsch@t-online.de

MARMOR
GRANIT
SANDSTEIN
Schiefer

Wir machen Ihnen
ein Angebot!

Küchenarbeitsplatten / Tische / Bäder / Treppen / Fensterbänke / Fliesen / Mauerabdeckungen / Kaminabdeckungen / Terrassenbeläge



Decra - das leichte u. hinterlüftete Dach!



F.-A.-Rentsch-Str. 6a
01900 Großröhrsdorf
Tel. (03 59 52) 4 22 63
Funk (0172) 6 44 58 65

seit über 15 Jahren

MH Bedachungs GmbH

Beim Meister vom Fach:

- mit 30 Jahren Garantie
- extrem sturmsicher
- super leicht
- auch für geringe Neigung



Infos: www.mh-bedachung.de

Top-Sommerangebote



Mehr. Freude. Leben. Zuhause.

nur 2 Wochen Lieferzeit für Ihre Traummarkise von Erhardt Markisen



Insektenschutzsysteme
Teso - Elementetechnik

Robby Tenne

Bahnhofstr. 19 - OT Gersdorf - 01920 Haselbachtal

Tel.: (0 35 78) 78 77 50 - Fax: (0 35 78) 78 77 51 - Funk: (01 72) 3 44 74 20

info@teso-insektenschutzsysteme.de

Infos unter: teso-insektenschutzsysteme.de